

# Gemeindebrief

Nr. 1/2024 Dezember / Januar / Februar



„Du  
siehst  
mich!“

**Presbyterium**  
Die Kandidatinnen  
und Kandidaten

**Kinder und Kirche**  
Tanzender Elefant

**Andacht**  
Willkommen heißen

## 2 Inhalt / Impressum



### Impressum

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Heißen

Verantwortlich: Gemeindebriefausschuss

Bärbel Hildebrand, Zwischen den Gärten 6, 45472 Mülheim an der Ruhr für die einzelnen Artikel: die Verfasser

[www.ev-kirche-heissen.de](http://www.ev-kirche-heissen.de)

Bilder und Fotos: Lehmann (1), Lotz (1), Oliver T. Müller (35), privat (5), Rheinraft / pixabay (1)

Wir behalten uns Kürzungen der eingesandten Beiträge vor.

Druck: onlineprinters, Fürth

Auflage: 4.500

Redaktionsschluss für die Ausgabe

2/2024:01.02.2024

### Aus dem Presbyterium

„Ich kandidiere, weil...“ 4

### Kunst und Kirche

„Du siehst mich!“ 8

Malspiel 10

### Musik und Kirche

Heißener Weihnachtssingen 11

Katzen, Lumpen und Gottesmutter 11

### Kinder und Kirche

Das große Backen 12

Elefantös verzaubert 12

### Jugend und Kirche

Einladung zum Konfi-Kurs 15

### Gemeindeleben

Gruppen und Angebote 16

Geburtstage 18

Kasualien 20

Nähcafé 27

Gemeinsamer Bibelkreis 28

### Gottesdienste

Wir feiern Gottesdienst 24

Gottesdienste an Weihnachten 25

### Aus der Lukaskirchengemeinde

Weihnachtliche Musik 29

Termine 29

### Aus dem Kirchenkreis

Notfallseelsorge 31

### Kindergärten

Waldtage 32

Mit Begeisterung 33

### Senioren und Kirche

Treff 60 35

Frühstückscafé 35

### Andacht

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen“ 38

### Kontakte

40



Liebe Leserin,  
lieber Leser,

wie verändert sich unsere Gesellschaft? Welche Rolle spielen dabei die christlichen Kirchen? Was geschieht in den nächsten Jahren in und mit unserer Gemeinde? Es wird eine der Aufgaben des Presbyteriums sein, das im Frühjahr neu zusammengesetzt wird, Antworten auf solche Fragen zu geben. Wofür die Menschen stehen, die in unserer Gemeinde Verantwortung übernehmen, lesen Sie auf den nächsten Seiten.

Verantwortung und Aufgaben kann jeder übernehmen. Zum Beispiel in der Notfallseelsorge – die nächste Fortbildungsreihe beginnt. Oder im Nähcafé, das Angehörige von Sternenkindern einlädt, für andere Familien aktiv zu werden. Oder als künftiger Konfi herauszufinden, was Glauben, Kirche und Gemeinde für einen persönlich bedeuten. In schwierigen Zeiten können wir alle gemeinsam ein Leuchtturm sein: hell, wegweisend, einladend. Strahlend.

*Bärbel Hildebrand, für das Presbyterium*

# „Ich kandidiere, weil...“

Kandidatinnen und Kandidaten für das Presbyterium stellen sich vor

Im Februar 2024 stehen Presbyteriumswahlen an. Einige der bisherigen Presbyterinnen und Presbyter kandidieren nicht mehr, doch die Ev. Kirchengemeinde Heißen konnte neue Interessierte gewinnen. Da es

so viele Kandidaten wie Plätze gibt, gelten sie als gewählt. Dem neuen Presbyterium gehören die Pfarrerrinnen Alexandra Cordes und Anja Strehlau qua Amt an. Vertreter der Jugend ist Alexander Clemens.



*Pfarrerin Alexandra Cordes*



*Pfarrerin Anja Strehlau*



*Alexander Clemens*



*Gudrun Buczek*

Ich kandidiere für das Amt der Mitarbeiter-Presbyterin, weil ich diesen ehrenamtlichen Dienst auch nach 20 Jahren gerne weiter ausüben möch-

te. Gemeinde bedeutet für mich, vertraute Räume zu besuchen, und unsere Häuser liegen mir sehr am Herzen. Ich wünsche mir, diese Arbeit in Zukunft weiterzuführen.



*Petra Busch*

Ich kandidiere für das Amt der Mitarbeiter-Presbyterin, weil ich unsere Gemeinde weiter aktiv mitgestalten möchte. Gemeinde bedeutet für mich ein Stück Hei-

mat, in dem ich mich mit Menschen trotz aller Unterschiede durch eine christliche Grundhaltung verbunden fühle. Ich wünsche mir, dass wir die Vielfalt unserer Angebote erhalten können und dass sich die Menschen bei uns wohlfühlen.



*Irina Gana Dresden*

Ich kandidiere für das Amt der Mitarbeiter-

Presbyterin, weil ich Kirche gerne verantwortlich mitgestalten möchte.

Gemeinde bedeutet für mich eine Gemeinschaft von Menschen, die durch den Glauben verbunden sind und gemäß ihrer christlichen Werte handeln und leben und damit eine gute Basis für nachfolgende Generationen schaffen.

Ich wünsche mir eine gute Zusammenarbeit mit Allen, damit wir viel zum Wohl der Gemeinde erreichen können.



Eva Bucksteg

Ich kandidiere für das Amt der Presbyterin, weil ich aktiv am Gemeindeleben teilnehmen und dieses mitgestalten möchte, damit unsere Gemeinde auch für andere Menschen ein Zuhause wird, sowohl im Glauben als auch in der Gemeinschaft. Gemeinde bedeutet für mich, dass alle willkommen sind, egal welchen Geschlechts, Nationalität oder Alters. Gemeinschaft, die sich füreinander stark macht und sich im Glauben gegenseitig hält. Ich wünsche mir, dass Kirche ein besseres Image bekommt und Glaube als lebendige Hoffnung gesehen wird.



Dietmar Gayk

Ich kandidiere für das Amt des Presbyters, weil ich die Zusage Jesu „Ihr seid das Salz der Erde“ neu verstehen und ernst nehmen möchte: Salz ist in jedem Essen im Minderheitenstatus, aber unentbehrlich. Gemeinde bedeutet für mich die Großfamilie der Kinder Gottes, die so herrlich unterschiedlich, streitbar und, wenn es drauf ankommt, tragende und solidarische Gemeinde ist. Ich wünsche mir, dass wir als Gemeinde in einem Maße einladend sind, dass Menschen dieser Einladung nur schwer widerstehen können.



Bärbel Hildebrand

Ich kandidiere für das Amt der Presbyterin, weil ich dazu beitragen möchte, die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten. Gemeinde bedeutet für mich, den Menschen einen Ort zu bieten, in dem sie so angenommen werden, wie sie sind. Ich wünsche mir, dass unsere Gemeinde offen, neugierig und zuversichtlich an die Veränderungen und Herausforderungen unserer Zeit herangeht.



Tobias Egert

Ich kandidiere für das Amt des Presbyters, weil ich gerne Verantwortung übernehmen und meine Begabungen für die Gemeinde einsetzen möchte.

Gemeinde bedeutet für mich, die befreiende und Mut machende Botschaft von Jesus Christus zu erzählen und miteinander zu erleben. Dabei ist mir eine gute Gemeinschaft, die von gegenseitigem Respekt und Neugier auf den Anderen geprägt ist, wichtig.

Ich wünsche mir, dass wir als Gemeinde Fröhlichkeit und Herzlichkeit ausstrahlen und damit einladend wirken – und dass sich auch viele bisher noch kirchenferne Menschen in unsere Gemeinde einladen lassen.



Lena Liebern

Ich kandidiere für das Amt der Presbyterin, weil ich Kirche aktiv mitgestalten möchte. Ich möchte daran mitwirken, dass unsere Gemeinde

ein offener Ort für alle Menschen ist. Gemeinde bedeutet für mich, ein weiteres Zuhause zu haben. Dieses Gefühl möchte ich sowohl in Bezug auf den Glauben als auch die Gemeinschaft an andere Menschen weitergeben. Ich wünsche mir, dass sich der Ruf der Kirche verbessert, vor allem in Bezug auf die Außenwirkung in der Gesellschaft.



Sabrina Rotert

Ich kandidiere für das Amt der Presbyterin, weil mir die Kinder der Gemeinde und alle, die mit unseren Kindern arbeiten, sehr wichtig

sind. Die Zukunft unserer Gemeinde möchte ich mitgestalten und unterstützen. Gemeinde bedeutet für mich Gemeinschaft, Lebendigkeit, Miteinander neue Wege zu gehen, füreinander da zu sein und zusammenzuleben. Ich wünsche mir, dass wir als Gemeinde weiter zusammen wachsen und voneinander lernen. Wenn jeder ein wenig von sich gibt, können wir gemeinsam viel erreichen.



Tobias Schulten

Ich kandidiere für das Amt des Presbyters, weil ich mich für meine Gemeinde einsetzen und besonders der jungen Generation zeigen möchte, dass Kirche heutzutage so viel mehr ist als nur der Gottesdienstbesuch. Gemeinde ist für mich ein Ort der Gemeinschaft, Sicherheit, Spaß und Akzeptanz, an dem niemand ausgegrenzt wird. Ich wünsche mir, dass wir mehr junge Leute für die Kirche begeistern können.



Michael Krumm

Ich kandidiere für das Amt des Presbyters, weil

ich dazu beitragen will, dass unsere Gemeinde eine lebendige Gemeinde ist, in der sich Jung und Alt gleichermaßen wohlfühlen, indem man auf das Wort Gottes hört und es im Alltag umsetzt. Gemeinde bedeutet für mich, einen Bezugspunkt des Glaubens zu haben, ein Stück innere Heimat zu erleben und die beste Möglichkeit, in der Nachfolge Jesu aktiv zu sein. Ich wünsche mir eine Gemeinde, in der die Gemeinsamkeiten und nicht das Trennende im Vordergrund stehen, dass Mut, Toleranz und Offenheit dominieren und jeglicher Rassismus und jegliche Diskriminierung bekämpft wird.



Jenny Sundmacher

Ich kandidiere für das Amt der Presbyterin,

weil mir unsere Gemeinde und die Kirche als wahrnehmbarer Akteur in unserer Gesellschaft am Herzen liegen. Gemeinde bedeutet für mich ein Zuhause für Menschen aus allen Generationen, das aus dem gemeinsamen Erleben und den geteilten christlichen Werten heraus und nicht aus Steinen gebaut ist; ein Ort, in dem auch die leisen Töne aufmerksam Gehör finden. Ich wünsche mir, dass wir keine Angst vor Veränderungen haben, sondern mit Freude, Mut und respektvoller Vielfalt gemeinsam die Aufgabe annehmen, in einer veränderten Gesellschaft lebendige Kirche Gottes zu sein, und uns dabei klar gegen Diskriminierung stellen.



Julia Seiffert

Ich kandidiere für das Amt der Presbyterin, weil ich gern Verantwortung übernehme und es wichtig finde, selbst aktiv an der Gestaltung

von Gemeindearbeit mitzuwirken. Gemeinde bedeutet für mich, einander zu sehen und miteinander in Gemeinschaft zu leben. Im Sinne der Nächstenliebe füreinander da zu sein und diejenigen zu erkennen, die Hilfe benötigen. Ich wünsche mir, einen Beitrag dazu leisten zu können und Teil einer Gemeinde und eines Presbyteriums zu sein, wo ich mich zu Hause fühle.



Janina Sperling

Ich kandidiere für das Amt der Presbyterin, weil ich gerne aktiv das Gemeindeleben mitgestalten möchte. Gemeinde bedeutet für mich

zu Hause. Ich bin, seit ich denken kann, in unserer Gemeinde aktiv als Teilnehmerin und ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Kinder- und Jugendarbeit. Die Gemeinschaft in dieser Gemeinde hat mir immer das Gefühl gegeben, ein zweites zu Hause zu haben. Ich wünsche mir eine spannende, schöne und produktive Zeit.



Michael Wüster

Ich kandidiere, weil ich weiter nach meinen Möglichkeiten Verantwortung zum Wohl der Gemeinde tragen will. Gemeinde bedeutet für mich, in der Gemeinschaft der Einladung Gottes zu folgen, indem wir sein Wort in allen möglichen Ausdrucksformen hören, weitergeben und bewahren. Ich wünsche mir, dass unsere jünger werdende

Gemeinde den Mut hat zum Bekenntnis Jesu Christi - eine deutliche Herausforderung gegenüber den gesellschaftlichen Strömungen. Nur gemeinsam können wir das schaffen!

# „Du siehst mich“

Malworkshop mit Alfred Dade zur Jahreslosung 2023

Die Bibel erzählt, wie Gott die Magd Hagar anspricht, als sie in die Wüste geflohen ist. Er sieht Hagar – in ihrem Unrecht und in ihrer Not. Wann sehen wir andere Menschen? Wie nehmen wir sie wahr? Wie sehen wir uns selbst, und was von uns geben wir preis?

Diesen Fragen spürten die Teilnehmenden des Malworkshops mit dem Künstler Alfred Dade und Pfarrerin Anja Strehlau nach und fanden jede und jeder für sich ganz eigene Antworten, so bunt, kreativ und vielfältig wie das Leben und die Menschen selbst.



Die Bilder sind noch in der Erlöserkirche zu sehen.





# Kunst & Kuchen

**Sonntag, 04.02.2024**  
Museumsführung,  
danach Plaudern über das Erlebte  
bei Kaffee und Kuchen  
im Museumscafé.  
Ort wird noch bekannt gegeben.

Anmeldung bei  
[strehlau@kirche-muelheim.de](mailto:strehlau@kirche-muelheim.de)



Evangelische  
Kirchengemeinde  
**Heißen**

## Malen Sie Schöpfung

### Den Alltag entschleunigen mit dem Malspiel

In unserer schnelllebigen, reizüberfluteten Zeit, die oft durch Zeit- oder Leistungsdruck geprägt ist, kann das Malspiel einen wohltuenden Ausgleich voller Ruhe und Freude ermöglichen. Sie können eintauchen in eine Welt aus wunderschönen Farben und in einer bewertungsfreien Atmosphäre spontan und spielerisch malen.

Sie benötigen weder Talent noch Vorkenntnisse, denn es geht nicht darum, ein schönes Kunstwerk zu erschaffen oder bestimmte Techniken zu erlernen – vielmehr steht das

achtsame Malen an sich und das schöpferische Tätigsein im Mittelpunkt. Malen als ein Spiel zu erleben kann es ermöglichen, wieder mehr zu sich selbst zu finden.

Malen für Erwachsene im Gemeindezentrum Erlöserkirche

4 Termine: 12.01 / 19.01 / 26.01. /  
02.02.2024 jeweils 18-19:30 / 60 €

Anmeldung über:

Elena Tießen

[malort-atelier@arcor.de](mailto:malort-atelier@arcor.de)

0208 6265544

[www.malort-atelier.de](http://www.malort-atelier.de)

# Weihnachtsstimmung pur

... beim traditionellen Heißener Weihnachtssingen

Weihnachtliche Musik, Lieder zum Zuhören und Mitsingen, Plauschen bei Punsch und Plätzchen mit dem Chor Zwischentöne unter der Leitung von Oliver Lindner-Strehlau. Samstag, 16. Dezember 2023, 15.00 Uhr Ev. Gnadenkirche am Heißener Markt Eintritt frei, um Spende wird gebeten



## Katzen, Lumpen und Gottesmutter

Herbstkonzert – schön spannend

Was haben das Kinderlied „Unsre Katz hat Junge g´habt“ und der Gassenhauer von den liederlichen Lumpen mit Beethovens Klaviersonate op. 110 zu tun? Und wie passt das innigliche „Stabat mater“ von Giovanni Battista Pergolesi zu diesen kraftvollen, ja lautstarken Klängen?

Eva Bernard (Sopran), Babara Buffy (Alt), der Frauenchor der Heißener Kantorei und Kantor Oliver Lindner-Strehlau (Flügel) ließen das Publikum beim Herbstkonzert in der Gnadenkirche eintauchen in eine Welt voll Sehnsucht, Schmerz und Erfüllung, in der

Musik nicht einfach nur zu hören war, sondern auch zu fühlen und zu erleben.



## Musikalische Juwelen

Das renommierte Bonner Sidonia-Ensemble gastiert am Freitag, 1. Dezember, um 18:00 Uhr in der Gnadenkirche. Zu hören ist ein festliches Adventskonzert mit Weihnachtsmusik vom 13. bis 17. Jahrhundert, u.a. mit Werken von Perotin, Gallus, Praetorius, Gabrieli, Monteverdi und Schütz. Die acht professionellen Sänger und Sängerinnen des 2012 gegründeten Spezialistenensembles für alte Musik, begleitet von Orgel und Theorbe unter der Leitung von Kerry Jago, präsentieren selten gehörte Juwelen aus dem Mittelalter, der Renaissance und der frühen Barockzeit. Hörenswert!



### Buttercreme, Streusel, Glitzer und Fondant

Ende Oktober gab es „das große Backen“ in der Gnadenkirche.

Mehr als 40 Kinder waren freudig motiviert, mit den ehrenamtlichen Mitarbeitenden verschiedenste Backwerke auszuprobieren. Es gab Cakepops, Waffeln, Cupcakes, Pizzaschnecken und Plätzchen. Der Höhepunkt des Gebäckbuffets war aber die mit 40 cm Durchmesser große und doppelstöckige Torte mit sehr kreativer Interpretation des Baumes unseres Kirchenlogos. Nach dem Backen kamen die Eltern. Gemeinsam wurden die verschiedenen Gebäckarten probiert und aufgegessen. Alle hatten viel Freude und das Fazit war: im nächsten Jahr bitte wieder! Mal sehen, ob sich bis dahin der Boden entglitzert hat.

*Ina Kriege-Egert*

## Elefantös verzaubert

Haben Sie schon mal mit einem Elefanten Verstecken gespielt? Oder eine Bühne gesehen, die sich auf zauberhafte Weise zu sanften Klavierklängen in eine einzige große Schneekugel mit tanzenden Kindern verwandelt?



In der ersten Woche der Herbstferien brachten mehr als 20 Kinder, Jugendliche und Ehrenamtliche unter der Leitung von unserem Kantor Oliver Lindner-Strehlau und mir, Jenny Sundmacher als Kinderchorleitung, bei den musikalischen Ferienspielen die Räume unter der Erlöserkirche zum Klingen und Schwingen und als krönenden Abschluss eine musikalische Aufführung für Groß und Klein auf die Bühne im Gemeindezentrum der Gnadenkirche. Fünf Tage lang

wurde gespielt, gebastelt, getanzt, Klänge erlebt, ein echter Kontrabass zum Anfassen vorgestellt und natürlich gesungen. Alte und neue Kinderlieder wurden mit der klassischen Musik von Debussys Children's Corner und Saint-Sains Karneval der Tiere mit einem eigens geschriebenen Text zu einem „Märchen im Kinderzimmer“ kombiniert. Besonderer Gast und Akteur war dabei der Kontrabassist Bernado Camatta, der sich mit seinem Instrument liebevoll in das Spiel hineinbegeben hat. Voller Neugier, Konzentration und Hingabe sind die Kinder in diese verzauberte Welt eingetaucht und haben in kürzester Zeit Lieder, Choreografien von Jenny Sundmacher, Spiele und Tänze gelernt und wunderschön auf die Bühne gebracht. Realisierbar wurde diese besondere Idee, klassische Musik neu erlebbar werden zu lassen, von unserem Kantor Oliver Lindner-Strehlau durch das Zusammenwirken vieler Beteiligten mit ganz unterschiedlichen Gaben und aus allen Generationen. Die Klavierstücke von Debussy (gespielt von Oliver



Lindner-Strehlau) wurden eingebettet in die Erzählung (mit Pfarrerin Anja Strehlau als Sprecherin) und für die teilnehmenden Kinder und die Zuschauer im Saal bewegend lebendig: Ein tanzender Holzhampele, das kreative Versteckspiel eines Elefanten, tanzende Jongliertücher als Schneeflocken, ein humorvoller Rüsseltanz eines Elefantenballetts mit Kontrabass und fliegende Kuschieltiere brachten nicht nur den Bühnenboden, sondern auch die Herzen (und die Lachmuskeln) im Saal ganz leise zum Beben.

### **Nächste Aufführungen**

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Beteiligten. Diese besonderen Erlebnisse werden sicher bei allen Mitwirkenden und Zuschauenden noch lange nachwirken. Ich selbst freue mich schon jetzt auf nächstes Jahr – aber erst einmal vor allem auf die nächsten musikalischen Kinderaufführungen am 1. Advent und Heiligabend. Die Proben hierzu beginnen bereits jetzt jeden Donnerstag in unseren Gruppen der Kinderkantorei. Kinder, die mitwirken möchten, sind jederzeit herzlich eingeladen hereinzuschuppen!

*Jenny Sundmacher*

**KANZLEI JAEKEL**  
**Rechtsanwälte & Notar**



**Andreas Jaekel**

*Rechtsanwalt & Notar*

*Fachanwalt für Familienrecht*

**Michaela Jaekel**

*Rechtsanwältin*

**Gneisenastr. 25**  
**45472 Mülheim an der Ruhr**

Telefon: (02 08) 84 20 87

Telefax: (02 08) 84 20 88

Mail: [info@kanzlei-jaekel.de](mailto:info@kanzlei-jaekel.de)

§ Familienrecht § Erbrecht § Verkehrsrecht § Mietrecht  
§ Arbeitsrecht § Vertragsrecht

## Lieber Gott, was machst du den ganzen Tag?

### Einladung zum Konfi-Kurs

**Bist du ungefähr 13 Jahre alt? Hast du Lust, dich für ein Jahr mit Fragen zu beschäftigen, die für dich wirklich wichtig sind – ganz ohne Leistungsdruck? Möchtest du mit anderen Jugendlichen auf eine Freizeit fahren, spielen, Jugendgottesdienste feiern und das Leben in unserer Gemeinde kennenlernen? Dann ist der Konfi-kurs für dich das Richtige!**

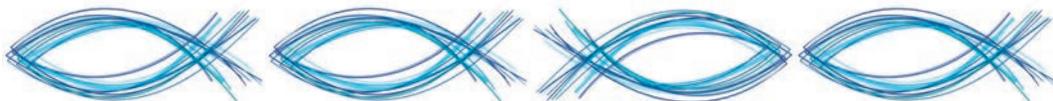
Kurz nach Ostern startet der neue Konfikurs der Evangelischen Kirchengemeinde Heißen. Die Arbeit mit Konfirmand\*innen liegt uns besonders am Herzen. Jedes Jahr freut sich das Konfi-Team auf den neuen Kurs. Wir hoffen, dass der Konfikurs eine schöne Zeit wird, die für das Leben der Konfirmand\*innen eine Bedeutung hat.

Alle Jugendlichen unserer Gemeinde, die zwischen dem 1. Juli 2010 und dem 30. Juni 2011 geboren sind, schreiben wir um den Jahreswechsel herum an und laden sie zum Konfikurs ein. Grundsätzlich können alle Jugendlichen im passen-

den Alter an unserem Konfikurs teilnehmen – die Taufe ist keine Voraussetzung. Wichtig ist nur, dass du Lust hast, dich mit Fragen rund um den Glauben zu beschäftigen. Solltest du ein bisschen älter oder jünger sein und trotzdem jetzt am Konfikurs teilnehmen wollen, weil zum Beispiel deine Freunde auch beim Konfi sind, dann kannst du dich ebenfalls gern anmelden. Beim Infoabend im Februar erfährst du, wie der Konfikurs in unserer Gemeinde funktioniert. Außerdem lernst du dort das Konfi-Team kennen. Für alle Fragen rund um den Konfikurs und die Konfirmation kannst du dich an Pfarrerin Anja Strehlau wenden.

... Und wenn du vorher schon einmal Konfi-Luft schnuppern willst: **Dann komm am Freitag, den 23. Februar 2024 um 18.30 Uhr in die Gnadenkirche.** Dort feiern wir eine Gebetsnacht der Jugend mit Gottesdienst, Musik, Spielen, Snacks bis tief in die Nacht.

*Pfarrerin Anja Strehlau*



## 16 Gruppen und Angebote

### *Für die Kleinsten*

#### **Mäusegruppe**

Erlöserkirche  
montags, mittwochs, freitags  
jeweils 9–12 Uhr  
Sandra Höltgen  
0151 12576807

#### **Kinderturnen mit Eltern**

Familienzentrum Sonnenschein  
donnerstags,  
15.15–16.15 Uhr  
Frau Uhren

### *Für Kids*

#### **Regenbogenkids**

Erlöserkirche  
montags, 15.30–17 Uhr

#### **Gnakikids (5-10 Jahre)**

Gnadenkirche  
mittwochs, 15.30–17 Uhr

### *Für Teens*

#### **Mädchengruppe (ab 10 Jahren)**

Gnadenkirche  
mittwochs 17–18.30 Uhr

### *Für Erwachsene*

#### **Aquarell- und Acrylkurs**

Erlöserkirche  
montags, 9.30–11.30 Uhr  
und 19.30–21.30 Uhr  
Frau Weyers 493692

#### **Bastelkreis**

Gnadenkirche  
jeden 1. Montag, 15–17 Uhr  
Frau Lotz, Frau Bruns

#### **Erwachsenenkreis**

Gnadenkirche  
jeden 1. Montag, 20–22 Uhr  
Detlef Geldschläger 431378

#### **Nähkurs**

Erlöserkirche  
montags, 15–17 Uhr  
Ilka Käufer 497520

#### **Bibelkreis**

Erlöserkirche  
montags, 15 Uhr  
4./18. Dezember  
Gnadenkirche  
montags, 15 Uhr  
8. Januar, 12. Februar,  
11. März  
Reinhild Lüninghöner-Czyliwik  
45155508

#### **Ansprechbar auf der Kirchenbank**

Gnadenkirche  
dienstags, 14–15 Uhr  
Alexandra Cordes

#### **Gymnastik**

Gnadenkirche  
montags, 9-10 Uhr  
Erlöserkirche  
dienstags, 18.30–20 Uhr  
und 20–21.00 Uhr  
Heidi Geldschläger 431378

#### **„Auf Kurs“**

Themenabende für Erwachsene  
Erlöserkirche  
alle 4-6 Wochen dienstags,  
19.30–21.30 Uhr  
Anja Strehlau

#### **Frauenfrühstück Friedenskirche**

Gnadenkirche  
jeden 1. Mittwoch  
9.30–11.30 Uhr

#### **Literaturgesprächskreis Frauen**

Gnadenkirche  
mittwochs, 16–18 Uhr  
Frau Nierhaus 431773  
Frau Dietzel 370717

#### **Freundeskreis Jayaque**

Gnadenkirche  
jeden 2. Mittwoch, 18 Uhr  
Frau Uebelin 496490  
Edgar Simon 431299

#### **Frauenmittwochstreff**

Gnadenkirche  
jeden 1. Mittwoch im Monat,  
15 Uhr  
Michael Krumm

#### **Seniorentreff**

Erlöserkirche  
mittwochs, 15–17 Uhr  
20. Dezember, 17. Januar,  
14. Februar  
Alexandra Cordes

#### **Geburtstagskaffeetrinken**

Erlöserkirche  
31. Januar, 15 Uhr  
Alexandra Cordes

#### **Fit durch Anspannung und Entspannung 60 plus**

Erlöserkirche  
mittwochs, 11–11.45 Uhr  
Heike Klingenspohr  
kostenpflichtiger Kurs der Familienbildungsstätte  
Tel. 3003-333

#### **Fit im Alter**

Erlöserkirche  
mittwochs, 12–12.45 Uhr  
Heike Klingenspohr  
kostenpflichtiger Kurs der Familienbildungsstätte  
Tel. 3003-333

**Café International**

Gnadenkirche  
freitags alle 14 Tage,  
1./15. Dezember, 12./  
26. Januar, 9./23. Februar  
16–18 Uhr

**Musikalische Andacht zur Marktzeit**

Gnadenkirche  
jeden 1. Donnerstag,  
11–11.30 Uhr  
**Oliver Lindner-Strehlau**

**Gesprächskreis**

Gnadenkirche  
jeden 3. Donnerstag, 18 Uhr  
**Reinhild Lünighöner-Czylwik**  
45155508

**Qigong Kurse**

Erlöserkirche  
donnerstags, 9.45–10.45  
Uhr und 11–12 Uhr  
**Ursula Schaub**  
kostenpflichtiger Kurs der  
Familienbildungsstätte  
Tel. 3003-333

**Elterncafé**

Erlöserkirche  
donnerstags, 15–17 Uhr  
**Anja Strehlau**

**Spielenachmittag für Senioren**

Erlöserkirche  
freitags alle 14 Tage,  
15–17 Uhr  
**Jutta Wenersheide 491447**

*Heißener Kantorei  
Heißener Kinder-  
und Jugendkan-  
torei*

**Collegium Musicum**

Gnadenkirche  
dienstags nach Vereinbarung  
**Oliver Lindner-Strehlau**

**Orgelkurs**

Erlöserkirche / Gnaden-  
kirche  
dienstags ab 16 Uhr nach  
Vereinbarung  
**Oliver Lindner-Strehlau**

**Dienstagschor**

Gnadenkirche  
dienstags, 20–22 Uhr  
**Thorsten Stollen**

**Morgenchor**

Gnadenkirche  
donnerstags, 10–12 Uhr  
18. Januar, 15. Februar  
**Oliver Lindner-Strehlau**

**Bläuerschule / Bläserkreis**

Erlernen eines Blechblasins-  
truments, Musizieren in der  
Gruppe  
Erlöserkirche  
donnerstags,  
18.30–19.30 Uhr  
**Thorsten Stollen**

**Wichtelchor**

Erlöserkirche  
donnerstags, 15.15–16 Uhr  
**Jenny Sundmacher**  
37779906  
**Irina Gana Dresen**

**Kinderchor**

Erlöserkirche  
donnerstags, 16.15–17 Uhr  
**Jenny Sundmacher**  
37779906  
**Irina Gana Dresen**

**Instrumentalkurs**

Liedbegleitung im Gottes-  
dienst am Klavier und/oder  
an der Kirchenorgel  
Gnadenkirche  
dienstags ab 14 Uhr nach  
Vereinbarung  
**Oliver Lindner-Strehlau**

**Jugendchor /  
Percussiongruppe**

Gnadenkirche  
projektweise vor Jugendgot-  
tesdiensten, freitags nach  
Vereinbarung  
**Oliver Lindner-Strehlau**

**Chor „Zwischentöne“**

Gnadenkirche  
**mittwochs, 20–21.30 Uhr**  
**Oliver Lindner-Strehlau**

**Projektchor der Heißener  
Kantorei**

Gnadenkirche  
projektbezogen samstags  
nach Vereinbarung  
**Oliver Lindner-Strehlau**

	<b>Gnadenkirche</b> Hingbergstraße	<b>Erlöserkirche</b> Sunderplatz
<b>Sonntag</b> <b>03.12.2023</b> <b>1.Advent</b>	9.45 Uhr Pfr.in Alexandra Cordes Gottesdienst + mit Kinderkantorei Adventsmarkt	
<b>Sonntag</b> <b>10.12.2023</b> <b>2. Advent</b>	9.45 Uhr Pfr.in Anja Strehlau Gottesdienst mit Taufe	11.15 Uhr Pfr.in Anja Strehlau Gottesdienst mit Taufe
<b>Sonntag</b> <b>17.12.2023</b> <b>3. Advent</b>		11.15 Uhr Pfr. i.E. Michael Krumm Gottesdienst
<b>Sonntag</b> <b>24.12.2023</b> <b>4. Advent/ Heiligabend</b>		14.30 Uhr Pfr.in Anja Strehlau Gottesdienst für kleine Leute
<b>Sonntag</b> <b>24.12.2023</b>	16.00 Uhr Pfr.in Alexandra Cordes Gottesdienst für Groß und Klein	16.00 Uhr Pfr.in Anja Strehlau Gottesdienst für Groß und Klein
<b>Sonntag</b> <b>24.12.2023</b>	18.00 Uhr Pfr.in Alexandra Cordes Christvesper	18.00 Uhr Pfr.in Anja Strehlau Christvesper
<b>Montag</b> <b>25.12.2023</b> <b>1. Weihnachtstag</b>		10.00 Uhr Pfr.in Anja Strehlau Festlicher Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
<b>Dienstag</b> <b>26.12.2023</b> <b>2. Weihnachtstag</b>	10.00 Uhr Pfr.in Alexandra Cordes Festlicher Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl	
<b>Sonntag</b> <b>31.12.2023</b>		18.00 Uhr Prädikant Michael Wüster Gottesdienst
<b>Montag</b> <b>01.01.2024</b>	11.15 Uhr Pfr. i.E. Michael Krumm Gottesdienst	
<b>Beginn der Winterkirche</b>		
<b>Sonntag</b> <b>07.01.2024</b>	9.45 Uhr Pfr.in Anja Strehlau Gottesdienst mit Abendmahl	11.15 Uhr Pfr.in Anja Strehlau Gottesdienst mit Taufe
<b>Sonntag</b> <b>14.01.2024</b>	9.45 Uhr Pfr.in Anja Strehlau Gottesdienst + zu Jahreslosung „Alles, war ihr tut, geschehe in Liebe“	
<b>Sonntag</b> <b>21.01.2024</b>	9.45 Uhr Pfr.in Alexandra Cordes Gottesdienst mit Taufe	11.15 Uhr Pfr.in Alexandra Cordes Gottesdienst mit Abendmahl

	<b>Gnadenkirche</b> Hingbergstraße	<b>Erlöserkirche</b> Sunderplatz
<b>Sonntag</b> 28.01.2024		11.15 Uhr Pfr.innen Anja Strehlau, Alexandra Cordes Gottesdienst für Groß und Klein danach Mitarbeitendendank
<b>Sonntag</b> 04.02.2024	9.45 Uhr Pfr. i.E. Michael Krumm Gottesdienst mit Abendmahl	11.15 Uhr Pfr.in Alexandra Cordes Gottesdienst mit Taufe
<b>Sonntag</b> 11.02.2024	9.45 Uhr Pfr.in Inga Bödeker Gottesdienst + zur Fastenaktion	
<b>Sonntag</b> 18.02.2024	9.45 Uhr Pfr.in Anja Strehlau Gottesdienst mit Taufe	11.15 Uhr Pfr.in Anja Strehlau Gottesdienst mit Abendmahl
<b>Freitag</b> 23.02.2024	18.30 Uhr Pfr.in Anja Strehlau, Prädikantin Ina Kriege-Egert Gebetsnacht der Jugend	
<b>Sonntag</b> 25.02.2024		11.15 Uhr Pfr.in Anja Strehlau Gottesdienst für Groß und Klein Vorstellung der Konfirmanden
<b>Freitag</b> 01.03.2024	17.00 Uhr Pfr.in Alexandra Cordes Weltgebetstag St. Josef	
<b>Sonntag</b> 03.03.2024	9.45 Uhr Pfr. i.E. Michael Krumm Gottesdienst mit Abendmahl	11.15 Uhr Prädikant Michael Wüster Gottesdienst mit Taufe

### Kindergottesdienst

Jeden Sonntag um 11.15 Uhr in den Gemeinderäumen unter der Erlöserkirche. Beim Gottesdienst für Groß und Klein feiern die Kinder in der Kirche mit. In den Ferien wird kein Kindergottesdienst gefeiert.

## Winterkirche

Nach den guten Erfahrungen des vergangenen Jahres hat sich das Presbyterium auch für diesen Winter entschieden, die Gottesdienste in der Zeit vom 2. Januar bis zum 24. März in den Gemeindehäusern zu feiern. So können die Temperaturen in den Kirchen heruntergefahren werden. Das tut der Umwelt gut und spart der Gemeinde Geld.

# Wir feiern Gottesdienst!

Unsere Sonntagsgottesdienste folgen einem festen monatlichen Rhythmus: Am 2. und 4. Sonntag im Monat feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst, am 1., 3. und 5.

**2. Sonntag im Monat:**  
gottesdienst+ um 9.45 Uhr in der Gnadenkirche

Dieses Gottesdienst-Überraschungspaket richtet sich in erster Linie an Erwachsene und bietet jeden Monat etwas Anderes und Besonderes: besondere Gäste, Themen, Musik, Aktionen...

**3. Dezember:**

Den Weg bereiten  
Gottesdienst mit Kinderkantorei zum Adventsmarkt  
Pfarrerin Alexandra Cordes

**14. Januar:**

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“  
1. Kor 16, 14 – Jahreslosung 2024  
Pfarrerin Anja Strehlau

**11. Februar:**

Fastenaktion „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“  
Pfarrerin Inga Bödeker

Sonntag finden Gottesdienste in beiden Kirchen statt. Alle Gottesdienste in der Gnadenkirche beginnen um 9.45 Uhr, alle Gottesdienste in der Erlöserkirche um 11.15 Uhr.

**4. Sonntag im Monat:**  
Gottesdienst für Groß und Klein um 11.15 Uhr in der Erlöserkirche

Gottesdienst mit Tiefgang für große und kleine Menschen. Für jeden ist etwas dabei – von der klassischen Predigt bis zur kindgerechten Verkündigung.

**28. Januar:**

„Liebe ist...“ – Jahreslosung 2024 für Kinder  
Pfarrerin Alexandra Cordes und Pfarrerin Anja Strehlau

**25. Februar:**

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden  
Pfarrerin Anja Strehlau und Team



Gottesdienste an **Weihnachten**  
in der Ev. Kirchengemeinde Heißen

**Heiligabend in der Erlöserkirche**

14:30 Uhr, Gottesdienst für kleine Leute

16:00 Uhr, Gottesdienst für Groß und Klein mit Krippenspiel der Kinderkantorei

18:00 Uhr, Christvesper, gestaltet mit Konfis

**Heiligabend in der Gnadenkirche**

16:00 Uhr, Gottesdienst für Groß und Klein

18:00 Uhr, Christvesper

**Online-Angebot an Heiligabend**

22.00 Uhr, Streaming-Gottesdienst zur Christnacht aus der Lukasgemeinde

[www.ev-kirche-heissen.de](http://www.ev-kirche-heissen.de)

**1. Weihnachtstag**

Erlöserkirche, 10:00 Uhr festlicher Weihnachtsgottesdienst  
mit dem Chor Zwischentöne und Abendmahl

**2. Weihnachtstag**

Gnadenkirche, 10:00 Uhr festlicher Weihnachtsgottesdienst  
mit Abendmahl

Die Evangelische Kirchengemeinde Heißen  
wünscht Ihnen und Euch  
ein frohes und gesegnetes  
Weihnachtsfest!



## **Auf die Ohren!**

### **Adventskalender 2023 für die Ohren – 454... Mülheim**

Vom 1. bis 24. Dezember öffnet sich jeden Tag ein Törchen für die Öhrchen. Geschichten, Gedichte und Musik zur Adventszeit.

Die Idee zu diesem klingenden Adventskalender ist in der Corona-Zeit entstanden, erfreut sich aber weiterhin großer Beliebtheit. An den Adventssonntagen und an Heiligabend gestaltet Pfarrerin Alexandra Cordes die Törchen.

Den Podcast „454...Mülheim“ können Sie über alle bekannten Podcast-Kanäle empfangen. Viel Freude bei diesem adventlichen Hörvergnügen.

## **Danke schön!**

Zum Mitarbeitendank lädt die **Gemeinde am 28. Januar in die Erlöserkirche ein.**

Wir beginnen mit einem kunterbunten Gottesdienst für Groß und Klein um 11.15 Uhr. Danach sind alle, die ehrenamtlich in unserer Gemeinde mitarbeiten, zu einem gemütlichen Imbiss ins Gemeindezentrum eingeladen. Damit alle satt werden, erbitten wir bis zum 18. Januar eine Rückmeldung an:

irina.gana\_dresen@ekir.de oder über den Anmeldeabschnitt der Einladungen, die ab Januar ausliegen.

Anzeige



# *Nicoles* **POLSTER WERKSTATT**

---

**Velauer Str. 51**

**45472 Mülheim**

**0151-152 446 84**

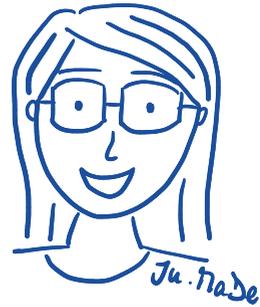
**[www.Nicoles-Polsterwerkstatt.de](http://www.Nicoles-Polsterwerkstatt.de)**

# Nähcafé für Sternenkind-Familien

Liebe Eltern, liebe Geschwister, liebe Angehörige,

ich bin Judith Massenberg. Ich bin Lehrkraft, Seelsorgerin und Sternenkindmama. Meine Ausbildung zur Seelsorgerin habe ich gerade im Kirchenkeis An der Ruhr abgeschlossen. Nun möchte ich mich aktiv und kreativ für Sternen Kinder und ihre Familien einsetzen. Dafür werde ich ein Nähcafé an der Erlöserkirche anbieten. Hier können alle Interessierten gemeinsam bei Plausch und Flausch für Sternen Kinder nähen.

Im Vordergrund steht die Zeit für Sternen Kinder und ihre Angehörigen, nicht das näherische Können. Zusammen haben wir Raum und Muße, Stoff zu verarbeiten, die Sternchen zu begreifen und Geschichten zu erzählen.



Die ersten drei Termine:  
**Donnerstag, 7. Dezember**  
**Donnerstag, 11. Januar**  
**Donnerstag, 1. Februar**  
 immer zwischen **19.00 und 21.00 Uhr**

## Elterncafé

Jeden Donnerstag  
 15.00-17.00 Uhr  
 Gemeindezentrum  
 Erlöserkirche  
 am Sunderplatz

Herzlich  
 willkommen!



Ein Treffpunkt für Eltern von großen und kleinen Kindern zum Plaudern, Austauschen, Auszeit gönnen, Kontakte knüpfen. Komm einfach vorbei! Kinder dürfen gern mitgebracht werden.

# Gemeinsamer Bibelkreis

Gemeinde und CVJM schließen sich zusammen

Zum Ende des Jahres 2023 schließt das CVJM-Haus am Fünter Weg seine Pforten. Das heißt aber nicht, dass alle Angebote, die bisher dort stattgefunden haben, einfach entfallen.

So haben sich der Bibelkreis der Gemeinde, der sich bisher in der Erlöserkirche traf, und der Bibelkreis des CVJM zusammengetan und werden gemeinsam im Gemeindezentrum an der Gnadenkirche weitermachen. Die Treffen werden einmal im Monat, immer am zweiten Montag des Monats, stattfinden (Termine unter „Gruppen und Angebote“). Jeweils um 15.00 Uhr kommen wir dann im Gemeindezentrum zusammen, um eine Stunde miteinander über einen Abschnitt aus dem Alten oder Neuen Testament nach-

zudenken und uns auszutauschen. Die Bibelstunde wird in der Regel von Pfarrerin i. R. Reinhild Lüningshöner-Czylwik vorbereitet und gestaltet. Ab und an werden Gastreferenten eingeladen.

Einmal im Monat, das ist nicht viel. Bisher trifft sich der Bibelkreis der Gemeinde alle zwei Wochen. Und im CVJM gibt es außer der Bibelstunde regelmäßig andere Angebote. So haben wir miteinander besprochen, dass wir uns einmal im Monat zur Bibelstunde zusammenfinden, und, wenn das gewünscht ist, uns am 4. Montag im Monat ab und an zu besonderen Veranstaltungen treffen – Eis essen, Film gucken, Zwiebelkuchen mit Federweißer genießen... Natürlich sind nicht nur die bisherigen Teilnehmer der Bibelkreise aus Gemeinde und CVJM willkommen. Wir freuen uns über jeden, der mit seinen Ideen unser Nachdenken und unsere Gespräche über die Bibel bereichert.

*Reinhild Lüningshöner-Czylwik*

Anzeige



**OPTIK in Heißen**

Deine Stadt. Deine Brille.



- FACHKENNTNIS
- ERFAHRUNG
- AUSWAHL
- ZUWENDUNG
- BERATUNG
- SERVICE

**Damit Sie gut Sehen !**  
**Optimal beraten mit Termin!**  
**[www.optik-in-heissen.de](http://www.optik-in-heissen.de)**

Optik in Heißen GmbH Tel. 436434  
Honigsberger Straße 80 45472 Mülheim an der Ruhr

# Weihnachtliche Musik

So klingt es in Lukas



## Samstag, 2. Dezember, 17:00 Uhr

Gospel on Earth – Weihnachtliches Gospelkonzert  
Gospelchor GOOD NEWS, Leitung: Volker Hoffmann, und Gospelchor GET THE SPIRIT (Wuppertal), Leitung: Johannes Winter.  
Eintritt frei, Kollekte am Ausgang  
Johanniskirche

## Sonntag, 3. Dezember, 17:00 Uhr

Adventsmusik  
Lieder zum Zuhören und Mitsingen und Klänge zum Advent mit Lukas-Chor und Harfe.  
Boris Schmittmann, Leitung  
Matthäuskirche

## Sonntag, 17. Dezember, 17:00 Uhr

Adventsmusik  
Lieder zum Zuhören und Mitsingen und Klänge zum Advent mit dem Posaunenchor des CVJM und dem Lukas-Chor. Eckhard Schneider und Boris Schmittmann, Leitung  
Immanuelkirche

# Termine

## Sonntag, 21. Januar, 17:00 Uhr

Musica Femina  
(Stunde der Kirchenmusik)  
Orgelwerke von Komponistinnen des 19. und 20. Jahrhunderts.  
Boris Schmittmann, Orgel  
Matthäuskirche

## Samstag, 9. März, 11 - 14 Uhr

Kunterbunter Kindertrödel  
Der Winter ist vorbei. Mit Kinderbekleidung für das Frühjahr findet der Kunterbunte Kindertrödelmarkt statt, organisiert von Eltern des Familienzentrums Kunterbunt.  
Alles wird auf Kommission verkauft, auch Spielzeug, Bücher, Kinderfahrzeuge, -wagen, -sitze etc., 20 % des Erlöses kommen dem Familienzentrum zugute. Anmeldung: [kunterbuntertroedel@gmail.com](mailto:kunterbuntertroedel@gmail.com)  
Gemeindezentrum Dümpten

# Hoffnungszeichen

## Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Lange Planungen, eingeholt von aktuellen Ereignissen, prägen den Weltgebetstag, der am 1. März 2024 aus Palästina kommt. Die Gottesdienstordnungen für den ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland sind sie mit der Veröffentlichung der Liturgie im September 2023 abgeschlossen. Die Texte, Lieder und Gebete spiegeln den Alltag, die Leiden und die Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen weltweit zu teilen.

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den Weltgebetstag 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen, entstanden. Sie kann keine aktuellen Bezüge enthalten; auch wenn alle diejenigen, die mit den palästinensischen Schwestern die Friedenssehnsucht teilen, diese für ihr Mitgehen und Mitbeten benötigen

Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4, 1-7, können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden

Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Artikels sind Gaza, Hamas, Israel und Palästina Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und ge-

Weltgebetstag



rechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden?

Am 1. März 2024 wollen Christen und Christinnen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird. Schließen Sie sich an diesem Tag über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christinnen und Christen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

**1. März 2024 um 17:00 Uhr  
in St. Josef**

*Pfarrerin Alexandra Cordes*

# Verstärkung für die Notfallseelsorge

Neue Ausbildung für Ehrenamtliche beginnt im Januar 2024

Im kommenden Jahr bildet die Notfallseelsorge der Kirchenkreise An der Ruhr, Essen und Oberhausen neue ehrenamtliche Notfallseelsorgerinnen und -seelsorger aus.

Die Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger unterstützen Menschen, die psychischen Extremsituationen ausgesetzt sind, z.B. wenn Angehörige plötzlich einen geliebten Menschen verloren haben oder die Polizei eine Todesnachricht überbringen muss.

Die Ausbildung umfasst 120 Stunden und beginnt am 17. Januar 2024. Die Kursabende finden bis Oktober / November wöchentlich mittwochs von 18.30 Uhr bis 21 Uhr abwechselnd in Essen, Oberhausen und in Mülheim statt. Einzuplanen sind außerdem einige Seminarsamstage und ein eintägiges Praktikum beim Rettungsdienst.

Die Ausbildung vermittelt, wie Menschen in Notsituationen begleitet und stabilisiert werden und parallel dazu, wie die Notfallseelsorgenden für sich mit der Situation umgehen können. Getragen wird die Notfallseelsorge von der evangelischen und katholischen Kirche. Deshalb sollten die Neueinsteigenden Mitglied einer christlichen Kirche sein. Nach er-



folgreicher Ausbildung übernehmen die ehrenamtlichen Seelsorgenden Rufbereitschaften, in der Regel 24 Stunden im Monat. Die Ausbildung ist kostenfrei.

Ansprechpartnerin für Anmeldungen und weitere Informationen ist Koordinatorin Iris Stratmann, iris.stratmann@ekir.de.

## Informationsabend:

**Mittwoch, 29. November 2023,  
18.30 Uhr, in der Feuerwehrscheule  
der Hauptfeuerwache Mülheim, Zur  
alten Dreherei 11, 45468 Mülheim  
an der Ruhr.**

# Waldtage in der KiTa Sternenzelt

Zeit für Abenteuer in der Natur

Im Wald lernen Kinder spielerisch naturbezogene Inhalte, schulen ihre motorischen Fähigkeiten, testen ihre Grenzen aus und schöpfen Mut. Kurzum, sie wachsen über sich hinaus.

Wenn die Kinder mit mir und zwei Eltern im Wald sind, lasse ich sie viel ausprobieren und bestimmen. Sie entscheiden, welche Wege wir benutzen und zu welchen besonderen Stellen wir gehen. Im Witthausbusch gibt es z. B. ein verstecktes „Hexenhaus“, einen tollen Kletterberg und einen riesigen umgestürzten Baumstumpf, an dem die Kinder gerne experimentieren und ihre Kletterkünste erweitern. An so einem Vormittag sammeln wir unterschiedliche Naturmaterialien wie Bucheckern und Fichtenzapfen, erkunden verschiedene Untergründe und gehen auf die Suche nach diversen Tierhöhlen. Im Sommer dürfen die Kinder durch einen kleinen Bach waten, da wir immer Ersatz-Anziehsachen dabei haben. Schatzsuchen kommen zu jeder Jahreszeit gut an.

Zeit ist ein gutes Stichwort, denn in einer Gruppe von max. 12 Kindern haben wir dann auch die Möglichkeit, einer Schnecke oder einem Wurm zuzuschauen, wie sie/er gerade einen Weg überquert. Auf Baumstämmen klettern und die Hügel in



unterschiedlichsten Positionen – liegend, sitzend, seitlich rollend – hinunterkommen, macht den Kindern am meisten Spaß. Beinahe überall werden Tipis weitergebaut oder neue angefangen. Dabei die Gruppendynamik und die entstehenden Gespräche zu beobachten, ist sehr interessant. Der Waldausflug macht auch hungrig, daher ist der Snack, den die beiden begleitenden Eltern teile morgens in der KiTa zubereiten, immer allseits beliebt. Auf dem Rückweg ist es dann häufig ruhig in der Straßenbahn, da die Kinder die Eindrücke verarbeiten und ihre Kräfte sammeln. Im Kindergarten angekommen, gibt es direkt das Mittagessen. Dort tauschen sie sich weiter aus und laden ihre Energie auf. So geht ein schöner Vormittag in der Natur zu Ende!

„Dein Kind sei so frei es immer kann. Lass es gehen und hören, finden und fallen, aufstehen und irren...“ (Johann H. Pestalozzi)

*Kim Carlotta Maas*

# Mit Begeisterung

Im August konnten wir im Familienzentrum Sonnenschein und im Kindergarten Sternenzelt insgesamt 24 neue Kinder und ihre Familien begrüßen. Wir freuen uns, dass sich alle Kinder gut bei uns eingewöhnt haben und wir gemeinsam in das Abenteuer ‚Kindergarten‘ starten.

Mit dem Ende der Sommerferien stehen auch die neuen Vorschulkinder in den Startlöchern: 7 Schuleulen (Vorschulkinder des Familienzentrums Sonnenschein) und 12 Wackelzähne (Vorschulkinder des Kindergartens Sternenzelt) können sich auf Wackelzahnzeit/Schuleulentreff, Englischzeit, Yoga und besondere Ausflüge freuen.

Tiere hautnah: Mit dem Besuch der Australian Shepherd Hündin Mocca wurde es tierisch für die Wackelzähne: Streicheln, Leckerchen geben, Verstecken spielen... Die Therapiehündin hat für große Begeisterung bei den Kindern gesorgt.

Bereits jetzt sind bei uns verschiedene Martinslieder zu hören, die Vorbereitungen für das Martinsspiel sind im vollen Gange und die ersten Laternen sind zu bestaunen. Am 9. und 10. November starten wir mit einem gemeinsamen Gottesdienst, um danach mit den leuchtenden Laternen durch die Straßen zu ziehen. Die anschließende Verpflegung auf den Außengeländen der Kindergärten ermöglichen die Elternräte.

Der traditionell am 1. Advent stattfindende Adventsmarkt in der Gnadenkirche wird auch in diesem Jahr von pädagogischen Fachkräften beider Einrichtungen unterstützt. Kinder können von 11:00 -17:30 Uhr kostenlos an einem Kreativangebot teilnehmen.

## Angebote des Familienzentrums

Zusätzlich zu unseren regelmäßig stattfindenden Angeboten freuen wir uns, Sie zu folgenden Gelegenheiten bei uns begrüßen zu können.

### **Donnerstag, 18. Januar:**

Kerzen verzieren  
19:00 Uhr

### **Dienstag, 23. Januar:**

„Mit Klopfakupressur gegen den Stress“  
15:00 Uhr

### **Donnerstag, 7. März:**

Alltagstaugliche Erste Hilfe  
18:00- 20:15 Uhr

### **Donnerstag, 18. April:**

Zauberkoffer Thema Luft  
14:30 -16:00 Uhr

Anmeldungen per Mail an [kiga-kleist@kirche-muelheim.de](mailto:kiga-kleist@kirche-muelheim.de) oder telefonisch unter 0208/490316. Anschrift: Familienzentrum Sonnenschein, Kleiststraße 58 in Mülheim

## Nordfriesland

Wenn einer eine Reise tut, dann ist es meistens lustig,  
wenn viele eine Reise tun, dann ist es meist Treff 60.  
Der hohe Norden war unser Ziel,  
zum Niebüller-Hof mit Zimmer ganz viel.  
Der erste Tag im Büsumer Watt,  
erzählt uns der Bodo was das Watt alles hat.  
Beim Rundgang durch Büsum, den Krabbenfischerort,  
sahen wir viel Neues, weil das Alte ist fort.  
Der Sonntag dann, ein Besuch bei den Schönen und Reichen,  
über Römö mit Fähre konnten wir Sylt erreichen.  
Das Wetter war durchwachsen, viel konnten wir nicht laufen,  
da sieht man, mit Geld kann man das Wetter nicht kaufen.  
Der dritte Tag ein Ausflug nach Föhr,  
war mit der Wyker-Dampfschiff-fahrts-Reederei gar schwer.  
Das Wetter war gut, die Rundfahrt lustig,  
dann gings an die Promenade und alle waren durstig.  
Am Dienstag dann wir konnten es kaum erwarten,  
was macht man in Friedrichstadt für Grachtenfahrten.

Die Erklärung von allem war einfach dann,  
für Planung und Ausführung war Vorbild Amsterdam.  
Zum Schutz des Ganzen es hat ja viel Wert,  
bestaunten wir an der Eidermündung das Eidersperrwerk  
Auf dem Rückweg nach Hause,  
man glaubt es kaum  
machten wir in St. Peter Ording eine Pause.  
Der fünfte Tag, das Wetter war schön,  
wir fuhren mit der Fähre, um Hallig Hooge zu sehen.  
Von Warft zu Warft mit der Pferdekutsche,  
sahen wir viel und kamen nicht aus der Puste.  
Die Folgen von Wind und Wasser mit all seiner Kraft,  
sahen wir im Sturmfilmkino auf der Hanswarft.  
Der letzte Tag, es fiel uns schon schwer,  
führte uns nach Husum, der „Grauen Stadt“ am Meer.  
Bei der Führung durch die Stadt kam es von hinten und vorn,  
immer wieder ein Haus von Theodor Storm.  
Die Reise geht zu Ende, der Bus steht fast vorm Tor,  
doch unser Horizont ist weiter als zuvor.  
*Friedhelm Schönfeld*

# Treff 60



Treff 60 lädt alle Frauen und Männer vor und ab 60 Jahre ein, um Ziele in der näheren Umgebung zu erkunden.

**7. Dezember:** Weihnachtsmarkt  
Mit dem ÖPNV nach Soest

**14. Dezember:** Weihnachtsfrühstück  
Gemeindezentrum Gnadenkirche

**25. Januar:** Schokoladenmuseum  
Köln  
100% Schokolade

**22. Februar:** Haus der Geschichte  
Bonn  
Deutsche Geschichte nach 1945

Info und Anmeldung bei Friedhelm Schönfeld, Tel. 498541, oder Ulrike Lorenz-Kretschmann, Tel. 434881. Nähere Informationen zu den Terminen entnehmen Sie bitte den Aushängen. Es handelt sich bei den Veranstaltungen in der Regel um Tagesfahrten, wobei die genannten Themen Schwerpunkte bilden, an die sich weitere Aktivitäten anschließen können.

Für die einzelnen Veranstaltungen entstehen Kosten für Material, Fahrt, Führungen, Eintritt und/oder Verpflegung.

## Frühstückscafé

Noch ist die Stelle der Seniorenarbeit nicht neu besetzt, aber durch das Engagement von Ehrenamtlichen wird es einmal im Monat am Dienstagmorgen wieder ein Frühstück geben. **Wir starten am**

**12. Dezember um 9:30 Uhr im Gemeindezentrum Gnadenkirche**

Weitere Termine: 16. Januar und 21. Februar

## Geburtstagskaffeetrinken

Zum Geburtstagskaffeetrinken am 31. Januar um 15 Uhr im Saal des Gemeindezentrums Erlöserkirche laden wir alle Geburtstagskinder ab dem 70. Lebensjahr der Monate Oktober, November und Dezember ein. Falls Sie keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich in unserem Gemeindebüro an: [irina.gana\\_dresen@ekir.de](mailto:irina.gana_dresen@ekir.de)

## Seniorentreff Erlöserkirche

Engeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die einen Nachmittag in Gesellschaft verbringen möchten, mit Kaffee und Kuchen, einem Wort zur Besinnung, Gesang und wechselndem Programm.

**20. Dezember, 17. Januar, 14. Februar, 15:00 bis 17:00 Uhr, Gemeindezentrum Erlöserkirche.**

Stiftung Ev. Kranken-  
und Versorgungshaus  
zu Mülheim an der Ruhr



*Betreuung und Pflege durch Menschen, denen Sie vertrauen können!*

In besonderen Situationen bedarf es der intensiven und fürsorglichen Begleitung. Rat und individuelle Hilfe erhalten Sie in den Einrichtungen der Stiftung Evangelisches Kranken- und Versorgungshaus zu Mülheim an der Ruhr, zu denen die Evangelischen Wohnstifte Dichterviertel, Raadt und Uhlenhorst gehören sowie das Hospiz Mülheim.  
Kontakt: Wertgasse 30, 45468 Mülheim, Tel. 0208 309-0, [www.stiftung-evkmmh.de](http://www.stiftung-evkmmh.de)



BLUMENHAUS  
**Buhle**

GARTEN · FRIEDHOF · FLORISTIK

**GRABPFLEGE &  
DAUERGRABPFLEGE**

**„Für unter 90 Cent am Tag  
perfekter Service!“**

**Dauerhafte Grabpflege  
günstiger als sie denken!**

(Preisbeispiel 2-stelliges Wahlgrab mit Standard Bepflanzung)



BLUMENHAUS BUHLE  
SUNDERWEG 7  
45472 MÜLHEIM A. D. RUHR  
TEL: 0208 - 49 26 42  
FAX: 0208 - 49 86 97



*...mit uns Grün erleben!*

# Geschichte, Kultur und Naturschönheiten

Einladung zu einer Gemeinde-Studienreise nach Sizilien



**Die voraussichtlich 9-tägige Flugreise von Düsseldorf nach Catania ist für den Zeitraum 12. bis 20. Oktober 2024 geplant.**

Griechen und Römer, Normannen und Kaiser des Mittelalters, Christen und Nichtchristen haben ihre Spuren auf der größten Mittelmeerinsel mit acht UNESCO-Welterbestätten hinterlassen.

Im klimatisierten Reisebus und mit qualifizierter deutschsprachiger Reiseleitung sehen wir Tempel und Dome, antike Bauwerke und den Vulkan Ätna, Syrakus, Palermo, Agrigent mit dem Tal der Tempel, Taormina

und viele andere interessante Orte. Unterkunft in 4-Sterne-Hotels mit Bad/Dusche/WC mit Halbpension.

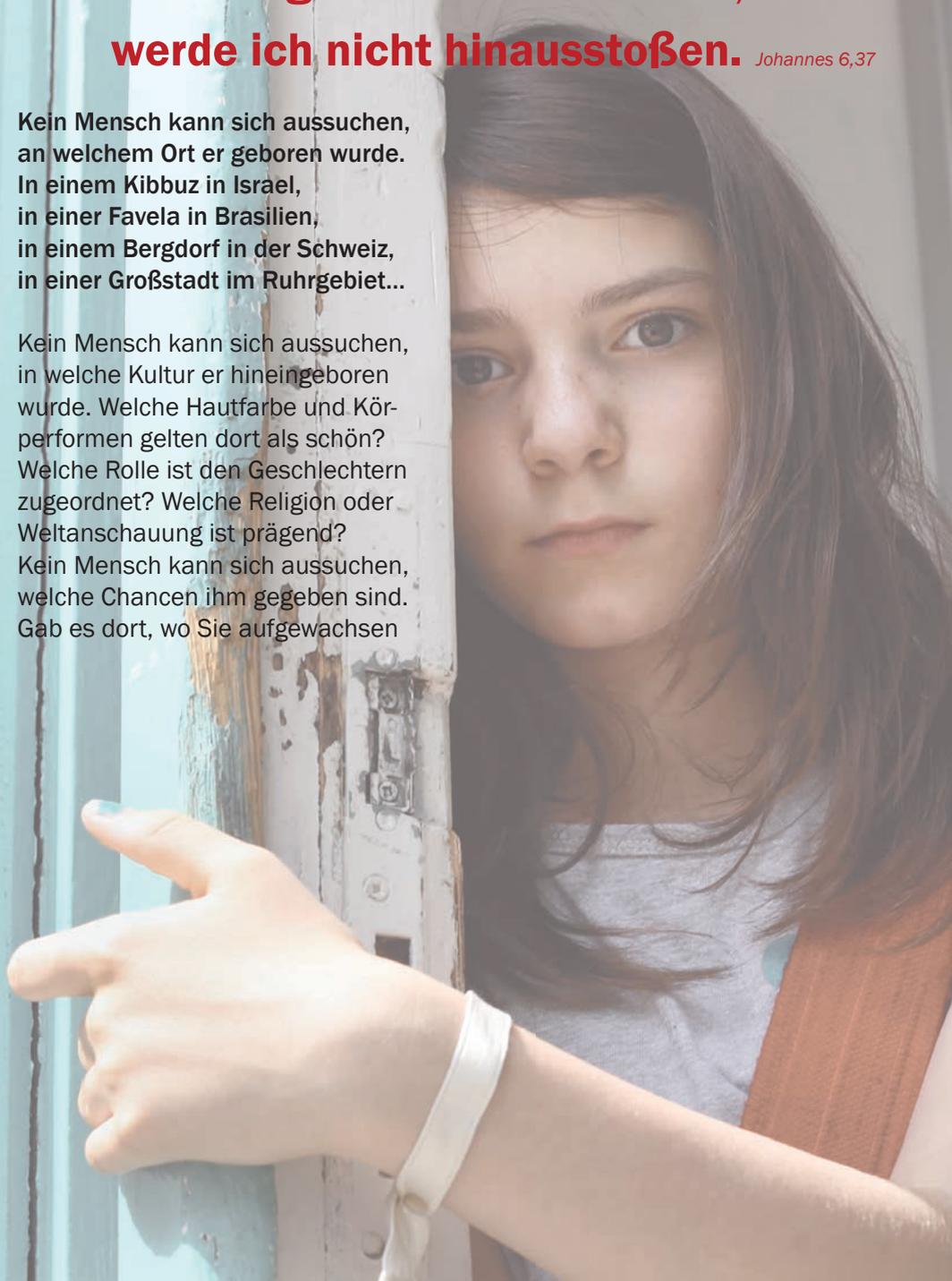
## Informationen:

Weitere Details sind auf der Informationsveranstaltung am 4. Februar 2024 im Anschluss an den Gottesdienst ab 11:00 Uhr im Gemeindezentrum Gnadenkirche zu erfahren. Bei Interesse an dieser Reise wenden Sie sich gerne auch vorab an Pastor i.E. Michael Krumm (Telefon 0172 6149935, E-Mail: krumm.michael@t-online.de) oder Wolfgang Tohn (Telefon 0208 433091, E-Mail: wolfgang@tohn.de).

## Jesus sagt: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen. Johannes 6,37

Kein Mensch kann sich aussuchen, an welchem Ort er geboren wurde. In einem Kibbuz in Israel, in einer Favela in Brasilien, in einem Bergdorf in der Schweiz, in einer Großstadt im Ruhrgebiet...

Kein Mensch kann sich aussuchen, in welche Kultur er hineingeboren wurde. Welche Hautfarbe und Körperformen gelten dort als schön? Welche Rolle ist den Geschlechtern zugeordnet? Welche Religion oder Weltanschauung ist prägend? Kein Mensch kann sich aussuchen, welche Chancen ihm gegeben sind. Gab es dort, wo Sie aufgewachsen



sind, eine Schule, zu der alle Kinder gehen durften? Hatten Ihre Eltern Geld, Schulbücher zu kaufen und Ihnen ein gesundes Essen zu kochen? Wurden Sie diskriminiert, weil Sie zu einer Minderheit gehörten? Kein Mensch kann sich das alles aussuchen.

Und trotzdem kommt mir manchmal der Gedanke, ich hätte mir meinen Wohlstand und mein Glück selbst erarbeitet. Was für ein Irrtum!

Ja, ich habe das genutzt, was mir in die Wiege gelegt wurde – aber in die Wiege gelegt habe ich es mir nicht selbst. Dass ich hier und jetzt lebe, dass ich weiß bin, dass meine Eltern Geld hatten, um mich zu fördern – das alles hätte auch anders sein können. Ich bin privilegiert, und dafür habe ich nur sehr wenig selbst geleistet. So viel von dem Guten, das mir gegeben ist, ist ein Geschenk. Ich habe es nicht verdient.

Und ebenso wenig haben andere Menschen Leid, Elend und Not verdient. Alle Menschen haben dasselbe Recht auf ein sicheres, glückliches, heiles und sinnerfülltes Leben.

Ist das eine Selbstverständlichkeit? Leider nicht. Unsere Welt steckt an allen Ecken und Enden in großen Schwierigkeiten. Auf diese Schwierigkeiten habe ich keine Antwort. Es gibt weder auf den Krieg noch auf den Klimawandel noch auf das Thema Migration einfach eine Antwort. Aber ich ringe darum, um Worte und Antworten und um meinen Beitrag, um die Schwierigkeiten der Welt in Angriff zu nehmen.

Wichtig ist, dass wir bei all den Schwierigkeiten nie vergessen, dass sie das Leben ganz realer Menschen betreffen. Es sind Menschen, die ein Gesicht haben, eine Lebensgeschichte, ein Bedürfnis nach Glück, ein Herz, eine Familie. Es sind Menschen, die in vielen Fällen nicht so privilegiert sind wie wir, und die sich trotz allem und zu recht ein Stückchen Glück und Frieden wünschen. Auch diese Menschen können sehr wenig dafür, dass in ihrem Leben Diskriminierung, Krieg, Hunger, der Verlust der Heimat und viele andere schreckliche Dinge präsent sind. Sie haben es sich nicht ausgesucht, und verdient hat so etwas niemand.

Darum lassen Sie uns allen Menschen ins Gesicht schauen, ihnen freundlich begegnen und helfen, wo wir können. Lassen Sie uns so handeln, wie wir uns das auch wünschen würden, wären wir von Krieg und Not und Elend betroffen. Denn für die Schwierigkeiten unserer Zeit gibt es keine Lösungen ohne Menschlichkeit, ohne eine Hand, die sich entgegenstreckt und einen Mund, der sagt: Du bist mir willkommen.

Denn wir alle sind Kinder der Familie Mensch und damit gleich an Würde und Wert.

*Pfarrerin Anja Strehlau*

## 40 Kontakt

Pfarrteam	Pfarrerin Alexandra Cordes Tel. 438997, Mail: cordes@kirche-muelheim.de Amtszimmer Hingbergstraße 370 Sprechstunde auf der Kirchenbank: dienstags, 14–15 Uhr, Gnadenkirche
	Pfarrerin Anja Strehlau Tel. 492195, Mail: strehlau@kirche-muelheim.de Sprechstunde: freitags, 9–10 Uhr, Amtszimmer Sunderplatz 5
Gemeindezentren	Gnadenkirche, Hingbergstraße 370, Tel. 431004 Erlöserkirche, Sunderplatz 4, Tel. 491219
Küster Gnadenkirche Küster Erlöserkirche	Lutz Werner, Tel. 431004, Mail: werner@kirche-muelheim.de z.Zt. Michael Baumhoff, Tel. 491219
Kirchenmusik	Kantor Oliver Lindner-Strehlau, Tel. 0160 94444410, Mail: lindner-strehlau@kirche-muelheim.de Thorsten Stollen, Tel. 498495, Mail: stollen@kirche-muelheim.de
Jugendarbeit	Ina Kriege-Egert, Tel. 01590 1381560, Mail: ina.kriege-egert@kirche-muelheim.de
Vertrauensperson Kinder- und Jugendschutz	Ilka Käufer, Tel. 497520, Mail: ansprechperson@ev-kirche-heissen.de
Gemeindebüro	Irina Gana Dresen, Hingbergstraße 370, (Gemeindezentrum Gnadenkirche), Tel. 01575 4174901, Mail: irina.gana_dresen@ekir.de
Kindertageseinrichtungen	Kindergarten „Sternenzelt“, Fünter Weg 38, Tel. 431541, Mail: kiga-fw@kirche-muelheim.de, Familienzentrum „Sonnenschein“, Kleiststraße 58, Tel. 490316, Mail: kiga-kleist@kirche-muelheim.de
Verwaltung	Evangelische Kirchengemeinde Heißen, Althofstraße 9 Friederike Steude, Tel. 3003-149, Mail: steude@kirche-muelheim.de
Spendenkonto	KD-Bank, IBAN: DE49 3506 0190 1011 1660 20, BIC: GENODEDIDKD Sparkasse Mülheim, IBAN: DE 74 3625 0000 0300 0555 59, BIC: SPMHDE3EXXX Bei Spenden bitte angeben: „Gemeinde Heißen“ und Verwendungszweck
Förderverein	„Kleine Visionäre“, Ev. Förderverein für Kinder und Jugendliche in Heißen e.V., <a href="http://www.kleine-visionaere.de">www.kleine-visionaere.de</a>
Internet	<a href="http://www.ev-kirche-heissen.de">www.ev-kirche-heissen.de</a>
CVJM	Elke Siekerkotte